

# Jahresabschluss der Interconnector GmbH, Karlsruhe für das Geschäftsjahr 2022

|        |  |    |
|--------|--|----|
| A.     | Bilanz der Interconnector GmbH, Karlsruhe .....                      | 2  |
| B.     | Gewinn- und Verlustrechnung der Interconnector GmbH, Karlsruhe ..... | 3  |
| C.     | Anhang.....  | 4  |
| C.I.   | Allgemeine Grundlagen.....   | 4  |
| C.II.  | Bilanzierung und Bewertung .....                                     | 5  |
| C.III. | Erläuterungen zur Bilanz .....                                       | 6  |
| C.IV.  | Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....                  | 9  |
| C.V.   | Sonstige Angaben .....   | 12 |
| C.VI.  | Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) .....        | 14 |

A. Bilanz der Interconnector GmbH, Karlsruhe

|   | Anhang | 31.12.2022<br>€      | 31.12.2021<br>€      |
|---|--------|----------------------|----------------------|
| <b>AKTIVA</b>                                 |        |                      |                      |
| <b>A. Umlaufvermögen</b>                      |        |                      |                      |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | (1)    | 69.405.564,04        | 19.411.267,58        |
|   |        | <u>69.405.564,04</u> | <u>19.411.267,58</u> |
| <b>PASSIVA</b>                                |        |                      |                      |
| <b>A. Eigenkapital</b>                        |        |                      |                      |
| Gezeichnetes Kapital                          | (2)    | 25.000,00            | 25.000,00            |
| <b>B. Rückstellungen</b>                      |        |                      |                      |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                   |        |                      |                      |
|   | (3)    | 50.836.361,96        | 10.683.227,40        |
|   | (4)    | 18.544.202,08        | 8.703.040,18         |
|   |        | <u>69.405.564,04</u> | <u>19.411.267,58</u> |

## B. Gewinn- und Verlustrechnung der Interconnector GmbH, Karlsruhe

|     | Anhang                               | 2022<br>€       | 2021<br>€       |
|-----|--------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1.  | Bruttoumsatzerlöse                   | 954.554.233,66  | 178.431.745,34  |
| 2.  | Strom- und Erdgassteuer              | -14.728.108,01  | -8.182.287,49   |
| 3.  | Nettoumsatzerlöse                    | 939.826.125,65  | 170.249.457,85  |
| 4.  | Sonstige betriebliche Erträge        | 286.183,15      | 657.473,91      |
| 5.  | Materialaufwand                      | -991.719.818,04 | -171.669.165,36 |
| 6.  | Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -6.189.375,57   | -1.471.507,47   |
| 7.  | Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | -57.796.884,81  | -2.233.741,07   |
| 8.  | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00            | 1.990,74        |
| 9.  | Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | -188.177,07     | -11.372,67      |
| 10. | Ergebnis nach Steuern                | -57.985.061,88  | -2.243.123,00   |
| 11. | Erträge aus Verlustübernahme         | 57.985.061,88   | 2.243.123,00    |
| 12. | Jahresfehlbetrag                     | 0,00            | 0,00            |

## C. Anhang

### C.I. Allgemeine Grundlagen

Die Interconnector GmbH hat ihren Sitz in Karlsruhe und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (Reg. Nr. 721676).

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ist entsprechend den Bestimmungen des HGB, des GmbHG und des EnWG erstellt und in Euro ausgewiesen. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften.

Die zur übersichtlicheren Darstellung in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefassten Posten sind im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Mit der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe (EnBW AG), ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ein Organschaftsverhältnis besteht bezüglich Körperschaft- und Gewerbesteuer, für die Steuerumlagen erhoben werden, sowie hinsichtlich der Umsatzsteuer.

Die Interconnector GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe, im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB. Der Jahresabschluss der Interconnector GmbH wird in den Konzernabschluss der EnBW AG einbezogen, der im Bundesanzeiger offengelegt wird.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG erstellt somit den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an Unternehmen.

Der Konzernabschluss der EnBW AG wird entsprechend § 315e Abs. 1 HGB zu den am Bilanzstichtag verpflichtend in der Europäischen Union anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt.

## C.II. Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert zum Vorjahr die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Ausfallrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko wird eine Pauschalwertberichtigung gebildet. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Erlösabgrenzungen enthalten, die durch ein Hochrechnungsverfahren ermittelt werden.

Das **gezeichnete Kapital/Stammkapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (das heißt einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

**Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Stromsteuer wird offen von den **Umsatzerlösen** abgesetzt.

### C.III. Erläuterungen zur Bilanz

#### (1) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

|  | 31.12.2022           | 31.12.2021           |
|--|----------------------|----------------------|
|  | €                    | €                    |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                 | 33.216.823,42        | 15.156.571,96        |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen | 23.558.432,61        | 2.248.092,99         |
| Sonstige Vermögensgegenstände                              | 12.630.308,01        | 2.006.602,63         |
|  | <u>69.405.564,04</u> | <u>19.411.267,58</u> |

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Verbrauchsabgrenzungen für noch nicht in Rechnung gestellte Stromlieferungen. Im Saldo der Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen sind ebenfalls Erlösabgrenzungen für ausstehende Stromlieferungen enthalten.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich überwiegend um Forderungen gegenüber der Gesellschafterin EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Diese stammen im Wesentlichen aus Cash-Pooling sowie der Übernahme der Verluste.

Durch den mit der EnBW AG abgeschlossenen Cash-Pool-Vertrag werden die in das Cash-Pooling-System einbezogenen Konten der Interconnector GmbH durch einen valutagerechten Saldenübertrag an die EnBW AG glattgestellt. Diese werden valutagerecht seit dem 1. Januar 2022 wie folgt verzinst:

Ein Forderungssaldo der Interconnector GmbH gegenüber der EnBW AG wird auf Basis €STR flat verzinst (im Vorjahr: Eonia-Zinssatz flat, kein negativer Zinssatz möglich), wobei eine negative Verzinsung ausgeschlossen ist. Ein Verbindlichkeitssaldo der Interconnector GmbH gegenüber der EnBW AG wird auf Basis €STR flat verzinst (im Vorjahr: Eonia-Zinssatz +0,6% Marge; negativer Zinssatz nicht möglich; Zinsminimum +0,6%), wobei eine negative Verzinsung ausgeschlossen ist. Weist der €STR-Zinssatz einen negativen Wert aus,

fließt dieser mit dem Wert Null in die Berechnung ein. Die anfallenden Zinsen werden zum Quartalsultimo abgerechnet und kapitalisiert.

Die Salden aus dem Forderungs- und Verbindlichkeitsclearing werden ab dem Zeitpunkt der internen Zahlung valutagerecht verzinst.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Abgrenzungen für energiewirtschaftliche Sachverhalte in Höhe von die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

## (2) Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 25.000 € wird zu 100 % von der EnBW Energie Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe, gehalten.

## (3) Rückstellungen

|                                | 31.12.2022           | 31.12.2021           |
|--------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                | €                    | €                    |
| Stromrückstellungen            | 17.877.205,25        | 10.110.311,24        |
| Übrige sonstige Rückstellungen | 32.959.156,71        | 572.916,16           |
|                                | <u>50.836.361,96</u> | <u>10.683.227,40</u> |

Die Stromrückstellungen belaufen sich auf 17,9 Mio. € (Vj. 10,1 Mio. €). Davon betreffen 3,5 Mio. € (Vj. 3,8 Mio. €) ausstehende Rechnungen für Netznutzung, 14,3 Mio. € (Vj. 5,6 Mio. €) ausstehende Rechnungen für Strombezug sowie 0,1 Mio.€ (Vj. 0,7 Mio.€) ausstehende Rechnungen für EEG.

Die übrigen sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Drohverlustrückstellungen in Höhe von 28,5 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €) sowie Rückstellungen für Schadensersatz aufgrund von fehlenden Anmeldevollmachten in der Direktvermarktung in Höhe von 3,6 Mio.€ (Vj. 0,0 Mio. €).

#### (4) Verbindlichkeiten

|  | 31.12.2022           | 31.12.2021          |
|--|----------------------|---------------------|
|  | €                    | €                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                     | 524.550,64           | 0,00                |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen | 8.790.195,10         | 8.014.257,01        |
| davon gegenüber Gesellschafter                                       | (0,00)               | (4.926.053,08)      |
| Sonstige Verbindlichkeiten   | 9.229.456,34         | 688.783,17          |
| davon aus Steuern  | (2.311.212,62)       | (688.783,17)        |
|  | <u>18.544.202,08</u> | <u>8.703.040,18</u> |

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen ausschließlich energiewirtschaftliche Abgrenzungen für Strombezüge in Höhe von 7,7 Mio. € (Vj. 2,1 Mio. €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Stromsteuerverbindlichkeiten für die Jahre 2022 bis 2020 in Höhe von 2,3 Mio. € (Vj. 0,7 Mio. €) sowie aus Direktvermarktungsverbindlichkeiten in Höhe von 6,9 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €).



## C.IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (5) Umsatzerlöse

|                               | 2022<br>€             | 2021<br>€             |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Stromerlöse                   | 787.077.408,75        | 146.816.375,12        |
| abzüglich Stromsteuer         | -14.728.108,01        | -8.182.287,49         |
| Summe Stromerlöse             | <u>772.349.300,74</u> | <u>138.634.087,63</u> |
| Umsatzerlöse Dienstleistungen | 166.550.586,43        | 30.814.939,88         |
| Sonstige Umsatzerlöse         | <u>926.238,48</u>     | <u>800.430,34</u>     |
|                               | <u>939.826.125,65</u> | <u>170.249.457,85</u> |

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich im Inland erzielt. Die Stromsteuer wird offen von den Umsatzerlösen abgezogen.

In den Umsatzerlösen sind geringfügige periodenfremde Erlöse (Vj. 0,5 Mio. € periodenfremde Erlösschmälerungen) enthalten.

### (6) Sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen handelt es sich bei den sonstigen betrieblichen Erträgen um die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,2 Mio. € (Vj. 0,6 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2022 sind geringe periodenfremde Erträge zu verzeichnen.

## (7) Materialaufwand

|   | 2022                  | 2021                  |
|---|-----------------------|-----------------------|
|   | €                     | €                     |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 951.384.977,70        | 152.903.489,52        |
| davon Strombezugskosten   | (951.384.977,70)      | (152.903.489,52)      |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | 40.334.840,34         | 18.765.675,84         |
| davon Aufwendungen für Netznutzung                                      | (40.333.167,62)       | (18.762.357,85)       |
|   | <u>991.719.818,04</u> | <u>171.669.165,36</u> |

Im Materialaufwand sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. € (Vj. 0,1 Mio. €) enthalten.

## (8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

|   | 2022                | 2021                |
|---|---------------------|---------------------|
|   | €                   | €                   |
| Aufwand aus Wertberichtigungen Forderungen  | 540.919,58          | 24.130,00           |
| Fremdleistungen für Verwaltung und Vertrieb | 1.211.740,17        | 1.189.773,14        |
| Prüfungs- und Beratungsaufwand              | 397.462,21          | 23.880,50           |
| Werbeaufwand, Öffentlichkeitsarbeit         | 600,00              | 0,00                |
| Weitere Personalkosten                      | 5.249,50            | 0,00                |
| Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen   | 4.033.404,11        | 233.721,83          |
|   | <u>6.189.375,57</u> | <u>1.471.505,47</u> |

Die Fremdleistungen für Verwaltung und Vertrieb enthalten insbesondere Supportleistungen der EnBW AG in Höhe von 0,2 Mio. € (Vj. 0,3 Mio. €) sowie Provisionsdienstleistungen der EnBW AG in Höhe von 0,4 Mio. € (Vj. 0,4 Mio. €).

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Provisionsaufwendungen gegenüber externen Kooperationspartnern in Höhe von 0,6 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €) sowie Schadensersatzaufwendungen aufgrund von fehlenden Anmeldevollmachten in der Direktvermarktung in Höhe von 3,6 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €).

Periodenfremde sonstige betriebliche Aufwendungen waren nur in geringfügiger Höhe zu verzeichnen.

**(9) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

|                                  | 2022<br>€         | 2021<br>€        |
|----------------------------------|-------------------|------------------|
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 188.177,07        | 11.372,67        |
| davon an verbundene Unternehmen  | (188.016,46)      | (11.372,67)      |
|                                  | <u>188.177,07</u> | <u>11.372,67</u> |

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten ausschließlich Zinsaufwendungen gegenüber der EnBW AG für das Cash-Pooling betreffend das Geschäftsjahr 2022.

## **C.V. Sonstige Angaben**

### **Haftungsverhältnisse**

Es bestehen keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Insgesamt bestehen nur geringfügige sonstige finanzielle Verpflichtungen. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen im Rahmen des normalen Geschäftsverkehrs.

### **Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

### **Geschäftsführung**

Herr Benjamin Gehrke, Mannheim, Leiter Controlling Handel & Erzeugung nuklear EnBW AG, Stuttgart

(ab 01. Dezember 2022)

Herr Daniel Hacki, Ettlingen, Leiter virtuelles Kraftwerk EnBW AG, Stuttgart

(ab 05. Juli 2022)

Herr Jens Breternitz, Neuhausen/ Fildern, Leiter Virtuelles Kraftwerk EnBW AG, Stuttgart

(bis 30. November 2022)

Herr Jürgen Stein, Bonn, Leiter Innovationsmanagement EnBW AG, Köln

(bis 04. Juli 2022)

## Angaben zu den Organen

Die Mitglieder der Geschäftsführung erhielt in 2022 keine Vergütung von der Gesellschaft. Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Vorschüsse und Kredite an die Organmitglieder gewährt. Es wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten von Organmitgliedern eingegangen.

## C.VI. Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG)

Gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen sowie assoziierten Unternehmen, wenn sie aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage von wesentlicher Bedeutung sind, gesondert auszuweisen.

Die EnBW AG übernimmt für die Interconnector GmbH die Funktionen Rechnungswesen und Steuern. Die Leistungen werden anhand eines detaillierten Leistungsverzeichnisses mittels konzerneinheitlicher Verrechnungspreise abgerechnet.

Karlsruhe, 12. Mai 2023

Die Geschäftsführung

Daniel Hacki

Benjamin Gehrke